

Zukünftige Identifikation im Gesundheitswesen: Der Online-Personalausweis als Standard

Am 1. Januar 2024 startet die GesundheitsID für alle rund 73 Millionen gesetzlich Versicherten in Deutschland. Die GesundheitsID ist freiwillig und erleichtert als digitaler Universal-Schlüssel den Zugang zu Online-Services wie der elektronischen Patientenakte oder dem E-Rezept. Versicherte müssen sich einmalig identifizieren und können dann die digitalen Services nutzen.

Online-Personalausweis mit PIN nutzen

Bislang benötigen Versicherte die Gesundheitskarte und die zugehörige PIN, um sich für die GesundheitsID anzumelden. In Deutschland gibt es mit der Online-Funktion des Personalausweises (eID) bereits eine digitale Identität auf höchstem Sicherheitsniveau. Ziel muss es sein, eine akzeptierte, in anderen Branchen anerkannte Legitimierung zu nutzen und nicht mehrere Identifizierungsmöglichkeiten parallel anzubieten.

Daher sollte die Nutzung der eID der Standard zur Identifikation im Gesundheitswesen werden. Eine Doppelstruktur aus Gesundheitskarte und Online-Ausweis ist hinderlich für die allgemeine Akzeptanz, führt zu Verwirrung der Versicherten und einem größeren administrativen Aufwand.

Die Erfolgsfaktoren für einen hohen Verbreitungsgrad digitaler Identitäten in Deutschland sind die einfache Verfügbarkeit, eine hohe Nutzungsfreundlichkeit, Sicherheit, Vertrauen sowie attraktive Anwendungsfälle.

Techniker Krankenkasse
Büro Berlin
Luisenstraße 47, 14055 Berlin
Tel. 030 – 28 88 47 10
Berlin-gesundheitspolitik@tk.de